

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Gronau : TSV Todenmann-Rinteln
Freitag, 09.02.2024, 19:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksoberliga Herren Süd entführten die Gäste des TSV Todenmann-Rinteln in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Gronau. Die Gastgeber profitierten dabei von den stark aufspielenden Löhmann und Stolk, die ihre Spiele allesamt gewannen. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Löhmann / Lehmann. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Gronau um die Nummer 1 Stefan Löhmann nun 18 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Löhmann / Lehmann und Radtke / Schitz beendet, das Löhmann / Lehmann letztendlich gewannen. Mit 11:4, 7:11, 11:9, 11:5 gewannen am Nachbartisch Glimmann / Stolk gegen Albrecht / Wiegmann und gaben dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Lungela / Burkard und Ciezki / Stork, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und von Lungela / Burkard verloren wurde. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Löhmann hatte am Nachbartisch gegen Paul Albrecht bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. 2:3 endete das Einzel zwischen Aimé Lungela und Matthias Radtke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war Thorsten Glimmann gegen Pawel Ciezki nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte Niklas Stolk hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Tobias Wiegmann durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Passende spielerische Mittel hatte Felix Lehmann letztlich parat, um Alexander Schitz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Arne Burkard letztlich parat, um Patrick Stork final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 7:11. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Gronau und des TSV Todenmann-Rinteln in die Box. Lange mit Matthias Radtke kämpfen musste Stefan Löhmann, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:5, 11:5, 8:11, 11:4 niedergerungen hatte. Eine knappe Niederlage gab es anschließend wiederum für Aimé Lungela beim 11:4, 8:11, 13:11, 9:11, 5:11 gegen Paul Albrecht, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:3 für Lungela und 11:14 für Albrecht seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen Punkt beisteuern konnte Thorsten Glimmann im Spiel gegen Tobias Wiegmann, das 0:3 verloren ging. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Wiegmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Niklas Stolk anschließend gegen Pawel Ciezki. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:5 für Stolk und 15:5 für Ciezki seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Felix Lehmann und Patrick Stork, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte

als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Arne Burkard letztlich parat, um Alexander Schitz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. 14:7 (Burkard) bzw. 8:10 (Schitz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Albrecht / Wiegmann Löhmann / Lehmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Löhmann / Lehmann mit 3:1 durch. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSV Gronau geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den TK Jahn Sarstedt, während der TSV Todenmann-Rinteln am 16.02.2024 gegen die SG Rodenberg antritt.

Statistik:

TSV Gronau

Doppel: Löhmann / Lehmann 2:0, Glimmann / Stolk 1:0, Lungela / Burkard 0:1

Einzel: S. Löhmann 2:0, A. Lungela 0:2, T. Glimmann 0:2, N. Stolk 2:0, F. Lehmann 1:1, A. Burkard 0:2

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Albrecht / Wiegmann 0:2, Radtke / Schitz 0:1, Ciezki / Stork 1:0

Einzel: M. Radtke 1:1, P. Albrecht 1:1, T. Wiegmann 1:1, P. Ciezki 1:1, P. Stork 2:0, A. Schitz 1:1